



JAHRESBERICHT 2021 STIFTUNG URGESTEIN, GUGGISBERG

Dorf 77b
3158 Guggisberg

info@stiftung-urgestein.ch
www.stiftung-urgestein.ch

Inhaltsverzeichnis

Editorial	0
Das Team	2
Stiftungsrat	2
Operative Mitarbeitende	3
Beirat	4
Unsere Aktivitäten im 2021	5
Internationales Freiwilligenprogramm „European Volunteer Service EVS“	6
EVS 2021	6
Projekte	8
Stones & Stories	8
Tech2Peace	9
Das Weitblick-Haus	10
Dank unseren Partnern	17

Impressum

Stiftung Urgestein

Weitblick-Haus

Dorf 77b

3158 Guggisberg

Bilder Titelseite: Sicht „Weitblick-Haus“

Alle diese Bilder sind eigene Bilder der Stiftung Urgestein

Grafiken Eigene Grafiken

© Stiftung Urgestein

Editorial

Nach der Wahl des neuen Stiftungsrats im Mai 2020 freuen wir uns, dass per Ende 2021 die Stiftung bereits auf eine gelungene Neuausrichtung blicken darf. Der neu gewählte Stiftungsrat, bestehend aus Sarah Schneitter, Mathias Trummer und Oliver Schneitter Ashton, hat den konkreten Stiftungszweck, welcher sich auf die Förderung von Jugendlichen durch Bildungsprogramme und Natureinsätze konzentriert, angenommen, und der gleichen Meinung war auch die Stiftungsaufsichtsbehörde. So konnte die Stiftung im 2021 weiter führen, was im Vorjahr begann. Dies war vor Intensivierung unser Langzeit-Freiwilligeneinsätze über das European Volunteer Service Programm; Juman und Porat aus Palästina und Israel haben wir im April 2021 verabschiedet, und im Juni schliesslich kamen vier neue, aus Irland, Israel und Palästina. Diese vier hatten gleichen einen ganz steilen Einstieg, indem sie direkt nach Ankunft in der Schweiz auf die Alp Walop kamen, wo unsere Stiftung ihr erstes grosses Umweltprojekt gestartet hat: Auf der Alp Walop / Kaisereggalp saniert die Stiftung während zwei Monaten im 2021 und 22 die Trockensteinmauer auf der Kantonsgrenze BE/FR. Ein Grossprojekt, bei dem wir viel mit den Trockenmauern vom Verein Naturkultur, vor allem mit der Firma Jörg Lötscher Garten- und Natursteinarbeiten zusammengearbeitet haben. Dieses Grossprojekt war nur möglich dank guter Kontakte zu Förderorganisationen, wie auch zu neuen kantonalen Förderstellen. Und natürlich dank der Bank Gantrisch, welche uns einen grossen Kredit zu guten Konditionen gewährt hat. Das Projekt auf der Walop war trotz vielem Regen sehr erfolgreich – fast die Hälfte Mauer ist fertig, Freiwillige jeglichen Alters aus der Schweiz machten mit, sowie auch Jugendliche aus der Schweiz und Israel in Form eines Jugendaustauschs. Ein wunderbares Projekt, welches uns viel neue Optionen für die Zukunft ermöglicht.

Unsere neuen Freiwilligen (mittlerweile auf 3 geschrumpft, einer hat abgebrochen) sind nun in der Region Bern und Gantrisch verteilt im Einsatz, vom Zentrum Bernaville über verschiedene Bauernbetriebe bis hin zur Skischule Schwarzsee und dem Skigebiet Selital.

Ende Jahr schliesslich fand mit dem Austauschprogramm „Tech2Peace“ auch das erste Mal ein von der Stiftung organisiertes Bildungsprogramm statt: 15 junge Erwachsene aus der Schweiz, Israel und Palästina lernten gemeinsam während 2 Wochen das Programmieren, sowie die anderen Kulturen kennen. Dieser tolle Kurs fand im stiftungseigenen Gruppenhaus in Guggisberg statt.

A propos Gruppenhaus: Unser Weitblick-Haus hat sich auch gut entwickelt im letzten Jahr. Dank der Werbung auf groups.ch und airbnb, sowie in unserem Umfeld, wurde das Haus privat und für Programme viel gebucht, und so konnte dadurch die Amortisation und die Leihgabe vom Verein Naturkultur fristgerecht zurückgezahlt werden. Natürlich sind auch Aufwendungen notwendig – ein neues Zimmer unter dem Dach wurden geschaffen, die sanitären Anlagen verbessert, all das kostet auch, aber ich freue mich, dass die Stiftung gut aufgestellt und mit lohnenden Investitionen vorwärts schauen kann.



Oliver Schneitter Ashton, Stiftungsratspräsident

Die Stiftung Urgestein

Die Stiftung Urgestein aus Guggisberg hat als Zweck die «Förderung der Entwicklungsmöglichkeiten von Jugendlichen aus benachteiligten Verhältnissen durch non-formale Lernangebote und durch freiwilliges Engagement der Jugendlichen». Sie besitzt ein Gruppenhaus am Dorfeingang Guggisberg, in welchem sie früher ein Wohnheim für Jugendliche unterhielt. Seit der Stiftungsratsübergabe 2020 wurde das Haus aufgrund seiner besonderen Lage auf «Weitblick-Haus» umbenannt.

Die Stiftung wurde für ihren Start vom Verein Naturkultur, in Lommiswil logistisch, kommunikativ und finanziell unterstützt.

Das Team

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat estzt sich per Ende 2021 unverändert aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Oliver Schneitter Ashton, Jahrgang 1978, Bauernsohn aus dem Solothurner Jura und wohnhaft in Bern. Er ist studierter Sozialwissenschaftler und Theologe mit dem inhaltlichen Schwerpunkt interkultureller / interreligiöser Dialog. Dazu besitzt er einen Master Kulturmanagement. Gründer und seit Beginn (2010) Gesch.ftsführer des Vereins Naturkultur, seit Sommer 2019 zudem Geschäftsleiter des Schweizer Dachverbands zur Förderung von Jugendaustausch Intermundo. Durch beide Verbände eröffnet sich ein weites Feld von Netzwerken und NPOs im Austausch- und Jugendbereich, woraus sich sicherlich Buchungen für die Liegenschaft ergeben werden.

Mathias Trummer, Jahrgang 1980, wohnhaft in Rüttenen, Kanton Solothurn. Er ist ausgebildeter Pflegefachmann HF mit Schwerpunkt Psychiatrie. Dabei absolvierte er verschiedene Weiterbildungen im Bereich Businessplan, Coaching und Betreuung. Integrierte Lösungsorientierte Psychologie nach Dr. D. Friedmann, KOSS nach K. Cassée, CAS Ambulante Psychiatrische Pflege mit Schwerpunkt Kognitive Verhaltenstherapie und weitere. Er führte von 2011 bis 2017 eine eigene Coaching-Praxis und war stellvertretende Leitung in einer Spitex Organisation für den Fachbereich Psychiatrie. Er weist

fachspezifische Erfahrungen mit Jugendlichen und abhängigen Menschen aus. Momentan arbeitet er als stellvertretender Leiter in der SugeBe Herol der Solothurner Spitäler AG.

Sarah Rita Schneitter, Jahrgang 1991, wohnhaft in Bern. Abgeschlossene Ausbildung in der Sozialen Arbeit, der Sozialpädagogik und in Soziokultureller Animation. Sie war in diversen institutionellen Einrichtungen als Sozialarbeiterin und Betreuerin tätig. Ausserhalb ihrer beruflichen Beschäftigung war sie Teilnehmerin in verschiedenen Jugendaustauschprojekten und engagierte sich freiwillig in diversen sozialen Organisationen. Zudem ist sie Präsidentin des Vereins "Namen* & LOS", der junge Erwachsene mit nachhaltigen Projektideen in diversen Ländern unterstützt. Zurzeit absolviert sie den Masterstudiengang Internationale Entwicklung in Wien.

Operative Mitarbeitende

Erika Marty war auch in diesem Jahr für die Projektkoordination, Administration sowie für die Finanzen der Stiftung zuständig. Diese wurden weiterhin in der Geschäftsstelle in Bern getätigt. Ebenso fungiert Sie als Ausbilderin für unseren Praktikanten Tyler Jakob.

Mit **Heidi Tschopp** wohnhaft in Guggisberg, findet sich eine ideale Besetzung für die Stelle als Geschäftsleiterin mit der Verantwortung vor Ort bei Übergabe und Abnahme von Vermietungen.

Ihr Ehemann **Bastian Tschopp**, gelernter Landschaftsgärtner kümmert sich um die Wartung für Haus und Garten. Da sie unterhalb des Kindergarten Guggisberg ein altes Bauernhaus gekauft haben und dort mit der Familie wohnen, sind hier Beständigkeit und Sachkenntnis gleichermassen garantiert.

Die **Treuhänderin** der Stiftung ist Anna Barbara Kappeler aus Bern mit ihrer eigenen Treuhandfirma „eifach-Treuhand“. Sie ist spezialisiert auf kleine Firmen und NPOs und stellt die Übersicht und Klarheit zur finanziellen Tragbarkeit sicher.

Jsabel Garcia-Beer unterstützt die Stiftung tatkräftig bei der Reinigung des Weitblick-Hauses.

Tyler Jakob unterstützt das Team seit August 2021 als Praktikant. Er befasst sich mit der Verwaltung des Weitblick-Hauses, versendet Offerten und unterstützt in der Finanzbuchhaltung. Ebenfalls setzte er sich auch für die Vermarktung des Hauses an verschiedenen Anlässen ein.

Beirat

Auch in diesem Jahr durfte die Stiftung auf die Unterstützung des Beirats zählen, die Ihr Wissen und Netzwerke für die Stiftung einsetzten. vor Ort gefragt. Mit den einzelnen Beiratsmitgliedern werden bilateral eine Vielzahl an Gesprächen geführt um die Stiftungsräte bestmöglich zur Seite zu stehen. Der Beirat bestand 2021 aus folgenden Personen:

1. René H. Bartl, Stifter der Stiftung Urgestein und ehemaliger Besitzer der Liegenschaft
2. Sacha Jacqueroud, ehemaliger Immobilienmakler und Journalist in der Region
3. Francesca Albanello, Koordinatorin des Programms „Europäischer Freiwilligendienst“ (EVS) der Organisation „Service Civil International (SCI)“ mit Sitz in Bern.
4. Charlotte Schläpfer, Strategieberaterin, Stiftungsmanagement

Auf jeweils andere Weise sind alle vier Personen sehr gut in der Region und auch in Guggisberg vernetzt und ermöglichen es der neuen Leitung, wichtige Kontakte vor Ort zu knüpfen, sowie das Angebot der Liegenschaft in den wichtigen Medien zu platzieren und es an ein breites Netzwerk von Austauschorganisationen und anderen Einrichtungen zu kommunizieren.

Unsere Aktivitäten im 2021

Die Stiftung Urgestein hat 2021 die folgenden eigenen Projekte durchgeführt:

- Europäischer Freiwilligendienst: Ben (Irland), Matan (Israel) Danya und Hala (Palästina) kamen im Sommer 2021 für einen einjährigen Freiwilligendienst in die Gantrischregion und unterstützen Landwirtschafts- Sozial- und Skibetriebe in der Region
- „Stones & Stories“ – das zweimonatige Trockenmauer-Sanierungsprojekt mit Freiwilligen aus der Region und aus Israel und der Schweiz startete im Sommer 2021 auf der Alp Walop / Kaisereggalp
- „Tech2Peace“ – 16 Jugendliche aus der Schweiz, Israel und Palästina führten einen interkulturellen Jugendaustausch mit Programmier-Workshops in unserem Weitblick-Haus in Guggisberg durch

Die Stiftung Urgestein ist im Vorstand des Vereins Gantrisch Gruppenhäuser vertreten

Das Weitblick-Haus wurde stetig weiter entwickelt und rege gebucht.

Detaillierte Informationen finden sich auf den Folgeseiten:

Internationales Freiwilligenprogramm „European Volunteer Service EVS“

Auch 2021 wollte die Stiftung weiterhin die Förderung von Jugendlichen aus schwierigen Verhältnissen unterstützen. Dies soll jedoch im Wesentlichen in der Entwicklung und Durchführung von erlebnisorientierten Bildungsprogrammen und Einsätzen in der Natur und Region des Gantrisch für Jugendliche und junge Erwachsene aus benachteiligten Verhältnissen sein. Diese Benachteiligung kann sozialer Natur sein, jedoch ebenso auch wirtschaftlicher, geographischer, kultureller oder gar religiöser: Die Stiftung fördert die Entwicklung von Selbstkompetenzen und Selbstvertrauen, sowie interkultureller Kompetenz und Selbstinitiative von Jugendlichen durch verschiedene non-formale Bildungsangebote und Freiwilligeneinsätze. Der Stiftungsrat ist der Ansicht, dass auf diese Weise benachteiligten Jugendlichen früher, breiter und zukunftsweisender geholfen werden kann, selber für die Gestaltung ihrer erwünschten Zukunft befähigt zu sein.

EVS 2021



Die beiden Volontären Porat und Juman die bereits 2020 ihren Freiwilligeneinsatz in der Schweiz starteten, erlebten auch im 2021 noch viele spannende Momente: Wie z.B Porat, der seine Zeit vom Januar 2021 bis zu



seiner Heimreise in verschiedene Jobs tätig war – unter anderem auf dem Biobauernhof Obereichi. Juman hingegen arbeitete im Skigebiet Schwarze See am Schalter der Schweizerischen Skischule. Nachdem die beiden im April zurückgekommen sind, startete im Juli die nächste EVS-Periode. Zu diesem Zeitpunkt reisten dann Hala (25, Palästina) Ben (20, Irland) Danya I (27, Palästina) und Matan (19, Israel)



Ben

21
Irland
Englisch

EVS Program
Juli 2021 - Mai 2022



Danya

27
Palästina
Arabisch

EVS Program
Juli 2021 - Mai 2022

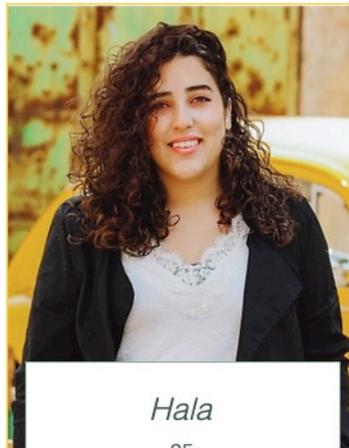
für einen 9-12 Monatigen Einsatz in die Schweiz. Reise, Kost und Logis werden durch das Programm European Volunteer Service EVS übernommen, welches von der Organisation Service Civil International SCI verwaltet, und von der Stiftung Movetia finanziert wird. Ihre Einsätze im Jahr 2021 beinhalteten die Renovation einer Trockensteinmauer auf der Alp Walop, sowie für Hala Natur- und Gartenarbeit im Zendermäteli, für Danya Landwirtschaftsarbeit in der Region Schwarzenburg und für Ben einen Landschaftseinsatz bei der Stiftung Bernaville. Die Einsätze wurden erweitert durch

Naturschutz-Einsätze im Naturpark Gantrisch, Kulturelle Arbeit in der Gantrischregion, sowie durch Wintersportarbeit am Schwarzsee. Nebst ihren Arbeitseinsätzen erhalten sie auch in ihren Gastfamilien einen Einblick in das Leben in der Schweiz und profitieren so von dem interkulturellen Austausch.

Betreut werden Sie während ihres Aufenthaltes von ihren jeweiligen Mentor*innen und Coach*innen, sowie von den Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle.

Auf der Website der Stiftung Urgestein sind dank ihren Blogbeiträgen ihre Erfahrungen und Gedanken zu diesem Einsatz einsehbar:

<https://www.stiftung-urgestein.ch/evsblog>



Hala

25
Palästina
Arabisch

EVS Program
Juli 2021 - Mai 2022



Matan

19
Israel
Hebräisch

EVS Program
Juli 2021 - August 2021

Projekte

In diesem Jahr konnte die Stiftung die ersten eigenen Natur- und Sozialprojekte durchführen und somit ihren Stiftungszweck verfolgen.

Stones & Stories

Im Juni 2021 hat die Stiftung mit der erste Etappe des Trockensteinmauer-Sanierungsprojekts auf der Alp Walop / Kaisereggalp begonnen. Das Projekt will engagierten Personen jeglichen Alters die Möglichkeit geben, sich für den Erhalt und die Umgebung im Gantrisch und dessen



Kulturgüter einzusetzen. Gleichzeitig wird durch diese gemeinsame Arbeit in der Natur einen Raum für Begegnung, Kennenlernen und Zusammenarbeit geschaffen. Diese erste Etappe dauerte acht Wochen. Während dieser Zeit arbeiteten, jeweils zwischen 3 und 5 professionelle Trockenmaurer mit 5 freiwilligen Helfer*innen aus der Schweiz, sowie mit den 4 EVS-Freiwilligen daran, einen Teil der



zerfallenen Mauer zu sanieren. Diese Mauer trennt die beiden Alpen „Hintere Walop“ und „Kaisereggalp“ voneinander und stellt gleichzeitig die Kantonsgrenze zwischen Bern und Fribourg dar. Die Freiwilligen übernachteten in der Kaisereggghütte, arbeiteten bei jeglichem Wetter draussen und halfen die alte Mauer abzureissen, neue Steine in der Umgebung zu sammeln und die Trockensteinmaurer beim Bau der neuen Mauer zu unterstützen. Nach der körperlichen Arbeit genoss die Gemeinschaft das frisch zubereitete Abendessen unserer Köchin und verbrachte die Abende mit Erzählungen und Kartenspielen. Aufgrund der schlechten Wetterlage konnte jedoch das Ziel im

ersten Jahr 300 Meter der Mauer zu renovieren nicht erreicht werden. Jeodch wurde das Projekt aufgrund ihres sozialgesellschaftlichen Charakters für den Gantrisch Innovationspreis 2022 in der Kategorie Gesellschaft nominiert.



Tech2Peace

Die Stiftung Urgestein und die israelisch-palästinensische Nichtregierungsorganisation (NGO) Tech2Peace (T2P) veranstalteten vom 16. bis 27. November einen 13-tägigen Jugendaustausch im Stiftungseigenen „Weitblick-Haus“. Unter dem Banner des interkulturellen Dialoges trafen sich dabei 16 Teilnehmer*innen (18-30) sowie ihre Begleitpersonen aus der Schweiz, Israel und Palästina. In selbstbestimmten Workshops zu den Themen App-Entwicklung und Videographie wurden dabei die digitalen Kompetenzen der Teilnehmenden gestärkt, um ihr Profil für den späteren Arbeitsmarkt zu verbessern.



Neben den technologischen Workshops stand insbesondere die gegenseitige Erkundung der verschiedenen Kulturen, Gemeinschaften und Identitäten im Zentrum. Gerade wegen der angespannten politischen Situation in Israel/Palästina erwartete die Gruppe gespannt die kulturellen Länderabende. Mit Hilfe der Länderleitenden als gelang es sowohl der palästinensischen wie auch der israelischen wie auch palästinensischen Gruppe auf einfühlsame Art und Weise, ihre Sichtweise rund um den Konflikt und den täglichen Alltag neben dem Konflikt darzustellen.



Das Weitblick-Haus



Nebst den Sozialen- und Umweltprojekten verwaltet die Stiftung Urgestein auch die Vermietung des Hauses an private Gruppen sowie Organisationen für Seminare: Das Gruppenhaus verfügt insgesamt über mehrere Doppel- und Einzelzimmer, sowie ein kleines Matratzenlager und bietet für 14-20 Personen Platz zum Übernachten. Dusche/WC sind im Gang, dazu stehen eine Sauna und ein grosser Einstellraum zur Verfügung.

Die Küche ist für Selbstversorger eingerichtet. Das Gruppenhaus eignet sich auch für Seminartagungen, Retraiten und Versammlungen: Im 2. Stock befindet sich ein Seminarraum inkl. Infrastruktur, dazu sind zwei weitere Räume als Gruppenräume verfügbar, das ganze Haus verfügt über WLAN.

Eine grosse Abhängigkeit von Nutzer/Kunden besteht bei der Vermietung an Privatpersonen, welche das Lager- und Seminarhaus über Plattformen wie groups.swiss oder airbnb mieten können. Diese Abhängigkeit ist jedoch relativ breit verteilt, da es sich grundsätzlich um mehrere, voneinander unabhängige, Personen handelt. Dies bedeutet eine verstärkte Präsenz auf den erwähnten (und zusätzlichen) Plattformen, sowie die Produktion und der Versand eines attraktiven Prospekts innerhalb des Netzwerks der Stiftung Urgestein.



Facts & Figures Weitblick-Haus 2021

26

Buchungen

33'871.- CHF

Einnahmen

1'690.- CHF

Kurtaxen BE/GB

496.-

Abgaben Airbnb

9 Personen

Ø Gruppengrösse

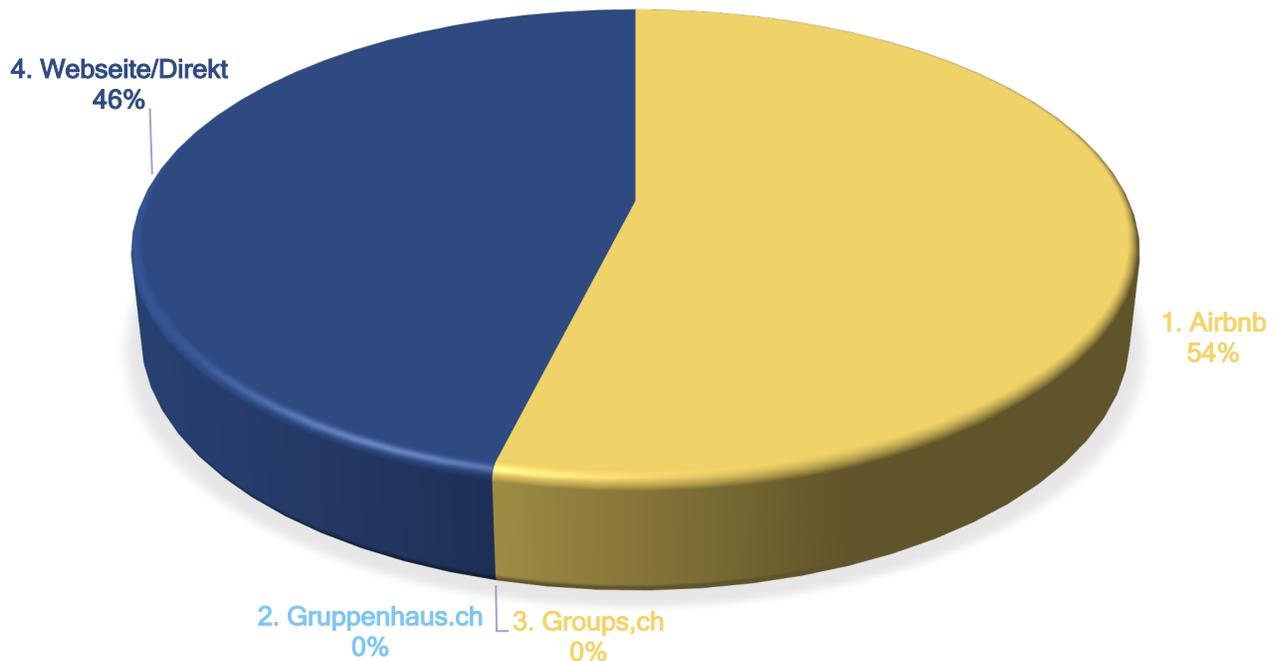
3 Nächte

Ø Buchungsdauer

46

Absagen/Anfragen

Grund: Covid, andere Unterkunft



Aktivitäten 2021

Das Jahr 2021 war ein Jahr der Festigung, Stabilisierung und der Erkenntnisse. Die ersten Projekte zur Zweckumsetzung der Stiftung wurden getätigt sowie die Vermietung des „Weitblick-Hauses“ weitergeführt und professionalisiert. Zudem wurde durch die Anstellung des kaufmännischen Praktikanten Tyler Jakob auch ein Beitrag zur Jugendförderung innerhalb der Stiftung geleistet. Die wichtigsten Schritte waren die folgenden:

Januar 2021	Planung Jahresprojekte, Finanzieller Jahresabschluss
Februar 2021	Planung & Koordination EVS
März 2021	Stiftungsratssitzung Begehungstag Kaisereggalp zum Projekt «Stones&Stories»
April 2021	Vorbereitung EVS, Abreise der ersten EVS-Teilnehmer*innen
Mai 2021	Vorbereitungswoche Kaisereggalp zum Projekt «Stones&Stories»
Juni 2021	Durchführung Projekt „Stones & Stories“
Juli 2021	Durchführung Projekt „Stones & Stories“ & Ankunft der EVS-Teilnehmer*innen
August 2021	Praktikumsstart Tyler Jakob, Evaluation & Abrechnung Projekt „Stones & Stories“
September 2021	Teilnahme an öffentlichen Anlässen - Step into Action Planung & Koordination Projekt „Tech2Peace“
Oktober 2021	Vorbereitung Projekt „Tech2Peace“
November 2021	Durchführung Projekt „Tech2Peace“, Teilnahme an öffentlichen Anlässen - Step into Action
Dezember 2021	Unterhaltsarbeiten Weitblick-Haus Evaluation & Abrechnung „Tech2Peace“ Zwischenevaluation EVS
Ganzes Jahr	Verschiedene Vermietungen

Bilanz 2021

AKTIVEN	31.12.2021	%	31.12.2020
Kasse	-.-		-.-
Bankguthaben	53'122.05	8.3%	258.40
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren)	11'445.00	1.8%	306.00
Bezahlter Aufwand des Folgejahres	1'315.70	0.2%	533.85
Noch nicht erhaltener Ertrag	52'397.60	8.2%	-.-
Maschinen und Apparate	1'920.00	0.3%	2'400.00
Mobiliar und Einrichtungen	17'280.00	2.7%	21'600.00
Geschäftsliegenschaften	500'000.00	78.4%	500'000.00
TOTAL AKTIVEN	637'480.35		525'098.25

PASSIVEN	31.12.2021	%	31.12.2020
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Kreditoren)	46'305.96	7.3%	10'147.05
Erhaltene Anzahlungen	4'313.00	0.7%	-.-
Kontokorrent Verein Naturkultur	-.-		-.-
Kontokorrent OSA	-116.30		-.-
Noch nicht bezahlter Aufwand	2'800.00	0.4%	3'120.00
Erhaltener Ertrag des Folgejahres	127'296.80	20.0%	-.-
Darlehen Verein Naturkultur	9'209.11	1.4%	50'490.80
Hypotheken	380'000.00	59.6%	395'000.00
Stiftungskapital	50'000.00	7.8%	50'000.00
Allgemeine Reserven	15'700.00	2.5%	15'700.00
Betriebskapital	100'000.00	15.7%	100'000.00
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-99'359.60	-15.6%	-87'364.15
Gewinn und Verlust	1'331.38	0.2%	-11'995.45
TOTAL PASSIVEN	637'480.35		525'098.25

Erfolgsrechnung 2021

ERTRAG	2021	%	2020
WBH Mietertrag	33'871.05	10.5%	35'897.85
Einnahmen Projekte	285'075.25	88.5%	4'498.00
Teilnehmerbeiträge	3'000.00	0.9%	--
Spenden	--		1'050.00
Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	--		20'400.00
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	--		1'461.75
TOTAL ERTRAG	321'946.30		63'307.60
TOTAL AUFWAND	320'614.92		75'303.05
Gewinn und Verlust	1'331.38	0.4%	-11'995.45

AUFWAND	2021	%	2020
WBH Unterhalt, Reperaturen	10'810.55	3.4%	11'128.10
WBH Waschen	3'960.00	1.2%	4'187.50
WBH Werbung, Kommunikation	785.35	0.2%	10'495.60
WBH Energie- und Entsorgungsaufwand	6'779.55	2.1%	7'236.90
WBH EDV / Telefon / Alarm	4'720.20	1.5%	5'993.80
WBH Versicherungen, Gebühren & Abgaben	1'605.20	0.5%	3'208.00
WBH Kurtaxen	1'690.50	0.5%	--
Projekt Essen	8'439.80	2.6%	331.00
Projekt Reise	11'969.23	3.7%	2'900.55
Projekt Transport Lokal	1'929.52	0.6%	--
Projekt Unterkunft	7'730.00	2.4%	220.60
Projekt Material	2'506.90	0.8%	644.05
Projekt Baukosten	160'561.15	50.1%	--
Projekt Programm / Freiwilligendienst	13'203.45	4.1%	2'731.75
Projekt Geschenke	266.85	0.1%	300.00
Projekt Sonstige Aufwände / Medis	3'773.10	1.2%	1'335.02
Projekt Covid	2'547.36	0.8%	--
Projekt Visa	252.26	0.1%	--
Projekt Administration	1'624.35	0.5%	1'440.00
Projekt Werbung / Inserate	1'456.15	0.5%	--
Drittleistungen (Weiterverrechnungen)	21'412.35	6.7%	--
Lohnaufwand	27'112.03	8.5%	2'364.16
AHV, IV, EO, ALV	2'859.05	0.9%	184.64
Unfallversicherung	169.51	0.1%	16.65
Übriger Personalaufwand	2'834.50	0.9%	10.00
Fahrzeug- und Transportaufwand	--		1'114.95
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	441.90	0.1%	503.75
Verwaltungsaufwand	2'363.95	0.7%	306.75
Mitgliederbeiträge an Dritte	2'499.90	0.8%	--
Partnerbetreuung / Geschenke	52.50		1'429.40
Informatikaufwand / Domain	293.00	0.1%	264.23
Treuhänder	3'954.10	1.2%	5'020.20
Sonstiger betrieblicher Aufwand	--		20.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	4'800.00	1.5%	6'000.00
Bankspesen (Zinsen)	752.16	0.2%	41.95
Hypothekarzinsen (Abschlussbetreffnis)	4'736.35	1.5%	5'873.50
Direkte Steuern	-277.85	-0.1%	--
TOTAL AUFWAND	320'614.92		75'303.05

Ausblick 2022

Für das Jahr 2022 plant die Stiftung weitere Entwicklungen. In Bezug auf das Freiwilligenprogramm steht die Fortführung der Zusammenarbeit mit den internationalen Austauschorganisationen im Vordergrund. Aufgrund dessen vergibt die Stiftung per 1. Juli 2021 neue **EVS**-Plätze für junge Erwachsene aus dem Nahen Osten und aus Europa. Auch auf der Alp Walop wird es ab dem 6. Juni mit dem 2. Teil des Trockensteinmauerprojekts „**Stones & Stories**“ weiter gehen. Aufgrund des positiven Feedbacks wird ebenfalls das Projekt „**Tech2Peace**“ im Januar 2023 fortgeführt, was eine Planungsphase im Herbst 2022 mit sich zieht. Für das **Weitblick-Haus** ist eine Ausweitung der Distributionskanäle geplant. Dies beinhaltet Angebote an Vereine und Verbände für regelmässige Durchführungen ihrer Anlässe. Zudem ist eine Sanierung der Wärmepumpe geplant.

Auch das Jugendaustauschprojekt „**Mountaineers are Volunteers**“, welches bereits für das Jahr 2021 geplant war, jedoch aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt werden konnte, ist für das kommende Jahr geplant. Vom 22.08 – 28.08.22 begegnen sich zwei Klassen aus Israel und der Schweiz (Jugendliche zwischen 15-18 Jahren) mit verschiedenem kulturellem Hintergrund und verbringen eine Woche in der Voralpenregion um den Schwarzsee. Als Freiwilligeneinsatz werden die Gruppen in verschiedenen Alpbetrieben während 2-3 Tage mithelfen und so das Leben von Schweizer Äpler*innen kennenlernen und ein Zeichen positiver interkultureller Zusammenarbeit setzen. Mittels Methoden aus dem Bereich der non-formalen Bildung lernen sie sich gegenseitig kennen und präsentieren ihr Land und ihre Traditionen den anderen Jugendlichen. Der Jugendaustausch soll jungen Erwachsenen die Möglichkeit bieten, erste interkulturelle Austausch Erfahrung zu sammeln. Sie verbringen die Woche mit kreativen Workshops, Diskussionen, Spiele und Präsentationen und lernen das Alltagsleben, die Herausforderungen, sowie die Träume voneinander kennen.

Dank unseren Partnern

Der Erfolg des ersten Jahres nach der Neuausrichtung der Stiftung und nach der Neubesetzung des Stiftungsrates und der Geschäftsstelle wäre ohne die vortreffliche Zusammenarbeit und das wohlwollende Vertrauen vieler Firmen, Organisationen und Einzelpersonen nicht möglich gewesen. Die Stiftung bedankt sich besonders bei:

- Verein Naturkultur für die finanzielle und logistische Unterstützung
- Gantrisch Bank für das ausgesprochene Vertrauen
- Restaurant Sternen, besonders Gabriela und Fritz Pfeuti und ihr Team, für die schöne Zusammenarbeit, die Wäschereinigung
- Naturpark Gantrisch für die Zusammenarbeit in Marketing und Freiwilligeneinsätze
- Christian Mäder, Benedikt und Coumba Mooser (Skischule Schwarzsee), Vinzenz Miescher und Barbara Fankhauser (Stiftung Bernaville), Nicole Dahinden (Naturpark Gantrisch), Chrige Stämpfli und Rüedu Schüpbach (Biohof Obereichi), Rico Bevilacqua und SchneeSelital, Restaurant Zehendermätteli, für die Einsatzorte und Begleitung unserer Freiwilligen
- Unseren Gastfamilien für die Aufnahme der Freiwilligen
- Erich Offner, Andreas Wälle, Silvia und Fritz Bichsel, das Äplerpaar Thomas und Rahel, für die Unterstützung während dem Projekt „Stones & Stories“
- Den Gemeinden Plaffeien und Boltigen für die Unterstützung während unserer Trockenmauerprojekte
- Alle Förderereinrichtungen, welche unsere Projekte unterstützen
- Tomer Cohen, Abeer Bandak und Uri Rosenberg für die Zusammenarbeit während dem Projekt „Tech2Peace“
- Den regionalen Handwerkern für die gute Zusammenarbeit um das Weitblick-Haus
- Sowie den Helfer*innen und Köch*innen, die während den Projekten für das Wohl der Teilnehmenden gesorgt haben
- Unser tolles Trockenaurer-Team auf der Alp Walop / Kaisereggalp, sowie Seraphina Wälle für die Verpflegung.
- René Bartl, Gründer und ehemaliger Präsident der Stiftung, für die permanente Unterstützung und Beratung der Stiftung

Stiftung Urgenstein und ihre Projekte wurden 2021 gefördert von:



ERNST GÖHNER
STIFTUNG



FONDS LANDSCHAFT SCHWEIZ (FLS)
FONDS SUISSE POUR LE PAYSAGE (FSP)
FONDO SVIZZERO PER IL PAESAGGIO (FSP)
FOND SVIZZER PER LA CUNTRADA (FSC)



Einwohnergemeinde
Boltigen



Styner-Stiftung

Margarethe
und Rudolf
Gsell-Stiftung



Sophie und Karl
BINDING STIFTUNG



BERNER HEIMATSCHUTZ
PATRIMOINE BERNOIS

Im Namen des Stiftungsrats Urgestein

Oliver Schneitter Ashton, Stiftungsratspräsident (08. März 2022)